

Häufig gestellte Fragen

Welchen **Schulabschluss** muss ich vorlegen?

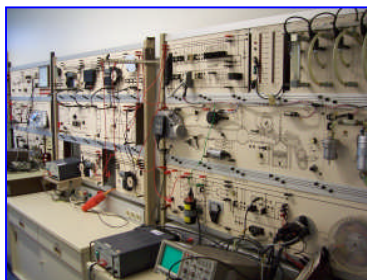
- ▶ Wer Interesse an Kraftfahrzeugen, ein gutes physikalisch-technisches Verständnis und einen guten Realschulabschluss oder einen sehr guten Hauptschulabschluss mitbringt, hat für eine Ausbildung die besten Voraussetzungen.

Muss ich diesen Abschluss schon bei der **Anmeldung** vorlegen?

- ▶ Nein. Für die Anmeldung genügt eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses.

Brauche ich spezielle **Vorkenntnisse**?

- ▶ Gute Leistungen in mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern sind erforderlich. Diese komplexe Technik erfordert ferner außerordentlich hohes Verständnis für vernetzte Systeme.



Welche **beruflichen Perspektiven** ergeben sich?

- ▶ Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit direkt im 2. Ausbildungsjahr eines Ausbildungsberufes des Kraftfahrzeughandwerks die Ausbildung fortzusetzen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, durch den Besuch der Klasse 2 der BFS-Technik den Realschulabschluss zu erwerben.

Anmeldung

In der Zeit vom 01. bis zum 20. Februar können Sie sich bei uns anmelden.

Anmeldeformulare und Informationen erhalten Sie in unseren Schulbüros oder im Internet unter www.bbs1-uelzen.de

Außerdem findet in jedem Jahr Anfang Februar ein Informationstag statt. Wir nennen ihn „**Frühling schnuppern**“ und führen ihn gemeinsam mit den BBS II Uelzen (www.georgsanstalt.de) durch.

An diesem Tag können Sie sich über die unterschiedlichen Schulformen und Ausbildungsberufe informieren und auch anmelden. Vielleicht lernen Sie dabei schon einige Mitschüler und Lehrkräfte kennen.

Kontakt

Schulstandort Scharnhorststraße

Berufsbildende Schulen I
Scharnhorststraße 10
29525 Uelzen
Telefon: 0581 955-6
Fax: 0581 955-700



Schulstandort Wilhelm-Seedorf-Straße

Berufsbildende Schulen I
Wilhelm-Seedorf-Str. 5
29525 Uelzen
Telefon: 0581 955-0
Fax: 0581 955-100



Internet: www.bbs1-uelzen.de
E-Mail : bbs1ue@t-online.de

Berufsbildende Schulen I
Uelzen
Umweltschule in Europa



Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

Schwerpunkt

Kraftfahrzeugmechatroniker(in)
Kfz-Service-mechaniker(in)
**Land- und
Baumaschinen-
mechaniker(in)**



Zielsetzung

Die Einjährige **Berufsfachschule Fahrzeugtechnik** soll den Schülerinnen und Schülern neben der Erweiterung der Allgemeinbildung technische Grundkenntnisse und Fertigkeiten in dem Berufsfeld Fahrzeugtechnik vermitteln.

Durch den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule Fahrzeugtechnik ist die Möglichkeit gegeben, die Ausbildung direkt im 2. Ausbildungsjahr eines fahrzeugtechnischen Ausbildungsberufes in den Schwerpunkten Pkw-, Nutzfahrzeug- oder Land- und Baumaschinentchnik fortzusetzen.

Wichtige Fakten

- Die Allgemeinbildung und die sprachliche Kompetenz sowie naturwissenschaftlich-technische Fähigkeiten werden erweitert.
- Ausbildung gemäß der Ausbildungsordnung für das 1. Ausbildungsjahr der kraftfahrzeugtechnischen Berufe.
- Die Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik wird von den hiesigen Kfz-Handwerksbetrieben der Innungen voll angerechnet. (Die Anerkennung des 1. Ausbildungsjahres ist aber nicht verpflichtend.)
- Die Unterrichtsinhalte sind Grundlage für die fahrzeugtechnischen Ausbildungsberufe Kraftfahrzeugmechatiker, Kfz-Servicemechaniker und Land- u. Baumaschinenmechaniker.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist mindestens der Hauptschulabschluss.

Berufsbild

Bei der täglichen Werkstattarbeit sind Kfz-Mechanik und Kfz-Elektronik nicht mehr zu trennen. Fast alle Funktionen im Fahrzeug werden elektronisch kontrolliert. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Fahrzeugdiagnose. Die damit einhergehenden umfassenden beruflichen Qualifikationen sind deshalb in einem Ausbildungsberuf untergebracht, der die Mechanik und Elektronik verbindet.



Im Mittelpunkt des Berufsbildes stehen Diagnose-, Instandhaltungs-, Aus-, Um- und Nachrüstarbeiten. Hinzugekommen sind das Codieren von Steuergeräten, die Anpassung an verknüpfte Fahrzeugsysteme, die Kommunikation mit Kunden sowie der Umgang mit dem Internet zur Reparatur-Informationsrecherche.

Unterrichtsorganisation

Der Unterricht findet an 4 Tagen ganztags in der Berufsbildenden Schule I Uelzen statt. Ein Tag je Woche ist „Betriebstag“. Dieser ist unterrichtsfrei, um ein regelmäßiges Betriebspraktikum in den Handwerksbetrieben zu absolvieren.

Der Vollzeitunterricht umfasst ca. 16 Stunden Fachpraxis und ca. 16 Stunden Theorie pro Woche. In der Fachpraxis erfolgt der Unterricht in Lerngruppen mit ca. 12 Schülern. Theorie und Fachpraxis werden durch projektbezogenes Lernen eng miteinander verknüpft.

Inhalte der Einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

Unterrichtet werden die folgenden Fächer:

Berufs- übergreifender Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich
Deutsch	Warten u. Pflegen von Fahrzeugen und Systemen
Englisch	
Politik	Demontage-, Instandsetzungs- und Montagetarbeiten
Sport	
Religion	Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
	Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen

Abschluss

Nach erfolgreichem Schulbesuch erhält die Schülerin / der Schüler das Abschlusszeugnis.

Mit dem Abschluss des Schulbesuchs ruht die Schulpflicht für die Schülerinnen und Schüler, sofern nicht ein Berufsausbildungsverhältnis begründet wird.